

Ⓩ In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Festrede

gehalten von Dr. Arnulf Sonntag bei der Feier anlässlich
des 70. Geburtstages der Dichterin

Angelika v. Hörmann.

1913. 14 S. gr. 8°. Preis 50 ₤.

Zum ästhetischen Aufbau des deutschen Romans.

Von G. Meinau.

1913. 15 S. gr. 8°. Preis 70 ₤.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsabteilung der Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlg.
Innsbruck, Karlstraße 4.

Das

Zusammenwirken der Kulturstaaten zum Zwecke einer Vereinheitlichung des Luftschiffahrtsrechtes.

Von

Dr. Vladimir Pappafava

Advokat in Zara.

1913. 32 S. gr. 8°. Preis M 1.—.

Hochachtungsvoll

Eine neue Balladensammlung.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die 100 besten Gedichte der deutschen Sprache

Neue Folge: **Epik**

ausgewählt von

Dr. Richard M. Meyer

Professor an der Universität Berlin

Preis kart. 75 ₤ ord., 55 ₤ no., 50 ₤ bar u. 11/10

In gleicher Ausstattung erschienen:

Die 100 besten Gedichte der deutschen Sprache:
Lyrik. Ausgewählt von Prof. Richard M. Meyer-Berlin

Les cent meilleurs poèmes de la langue
française choisis par Auguste Dorchain

The hundred best poems in the English
language selected by Adam L. Gowans

Le cento migliori liriche della lingua italiana
scelte da Luigi Ricci

Jeder Band kostet: kart. M —.75 ord., M —.55 no.,
M —.50 bar, in Leinen M 1.20 ord., M —.90 bar, in
Leder M 2.— ord., M 1.50 bar u. 11/10 (Lederbd. M —.90).

Las cien mejores poesias de la lengua castellana
escogidas por Mareelino Menéndez y Pelayo

Kart. M —.75 ord., M —.55 no., M —.50 bar und 11/10.

In Kürze erscheinen:

De Honderd Beste Gedichten in de neder-
landsche taal.

As cem Melhores poesias da lingua portuguesa.

Kart. je M —.75 ord., M —.55 no., M —.50 bar u. 11/10.

Wir bringen diese überaus gangbaren, billigen Antho-
logien in empfehlende Erinnerung.

Durch Vermittlung der Vektoren läßt sich u. a. an den
Universitäten großer Absatz erzielen.

Bernhard Thalacker, Verlagsbuchhandlung, Berlin

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ „Süddeutsche Verlagsanstalt Ulm“
e. G. m. b. H. Ulm a/D.

Soeben erschienen! Wir bitten zu verlangen!

Wichtige Novität f. d. katholischen Sortiment!

Wilde Ranken

Eine Sammlung ernster religiöser u. Gelegenheits-Gedichte
von

Flora Seckler

266 Seiten 8°.

Brosch. M 2.50 ord., M 1.90 netto, M 1.70 bar.

Eleg. geb. M 3.20 ord., M 2.40 netto, M 2.20 bar.

Probe-Exemplar mit 50%.

Magazin für Pädagogik Nr. 26, Stuttgart 1913,
schreibt:

Alle Achtung vor dieser Erstlingsgabe der bescheidenen
Dichterin an der schönen blauen Donau. Sie leitet den Sang
ein mit der Widmung zum 80. Wiegenfest ihres Vaters. Das
dankbare Kind hat, fern dem Heimatstrand, „In Treue sein
gedacht Und bunte „wilde Ranken“ ihm „Zum Jubelkranz
gemacht.“

Im Vorwort berichtet sie, warum sie die Kinder ihrer
Muse „Wilde Ranken“ getauft: „Unscheinbare Blütenriebe“
nennt sie sie in ihrer Bescheidenheit.

Es folgen 126 ernste und religiöse Gedichte, Sakrament-
und Kreuzesblumen. Unter diesen imponieren u. a. „Kar-
freitagsgedanken“. Schon der Rhythmus weist charakteristisch
hin auf die lärmende, jüdische Menge, die auf den Straßen
Jerusalems Christus den Herrn zum Tode des Kreuzes be-
gleitet. Und dann die Ranken um die Himmelsmutter! Man
glaubt sich zurückversetzt in die schönsten Zeiten der hl. Minne-
poesie. Es folgt ein schlichter Kranz vom Kirchenjahr. Dann
streut sie Frühlingsblumen hin; alles duftet, klingt und singt,
die Freude des Lenzes zum Herzen dringt. Herbstesahnen und
Winterreis zur Jahreswende schließen den Kreis des Jahres
ab. Lieb Mütterlein kommt jetzt an die Reihe, das nichts
wußte von Flügeln, von Trug und stolzem Wahn.

In „Buntes Laub vom Tagessturme“ greift die Dichterin
tief hinein in das Menschenleben. Zum Schlusse des 1. Teils
gedenkt sie der Toten. Auch dem 1. Bannerträger des Kathol.
Schulvereins, Domkapitular von Moser, setzt sie einen Denkstein.
In ihren Gelegenheitsgedichten windet sie duftige Sträuß-
lein zu Namenstagen, zu Primiz- und Jubiläumsfeiern.
In „Buntgemischte Tagesblätter“ entwickelt die Dichterin oft
einen köstlichen Humor.

Der Druck des Wertes ist sehr schön, die Ausstattung vor-
nehm, der Preis ein wirklich mäßiger, was man von
Werken katholischer Autoren leider nicht immer
sagen kann.

Möge diese prächtige Gabe mit ihrem tiefen Gehalt, dem
großen Reichtum der Gedanken, der herrlichen, bilderreichen
Sprache, dem lichten, eleganten Fluß der Verse allerorts Ein-
gang finden. Sie verdient es vollauf!